

FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
KRONSTORF

WWW.FF-KRONSTORF.AT

KRONSTORFER GEMEINDEZEITUNG Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

# Brennpunkt



Folge 5 /2019 Juni 2019

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

INFORMATION FÜR ALLE FREUNDE UND GÖNNER DER FEUERWEHR KRONSTORF



Segnung des Rüstlöschfahrzeuges am 05. Mai 2019

**INHALT:** Vorwort des Feuerwehrkommandanten | Personelles | Rückblick 2018 |  
Segnung und Schlüsselübergabe Rüstlöschfahrzeug | Von der Burg ins Dorf |  
Vorstellung von Kameraden | Jugendfeuerwehr | Atemschutz neu | Spendenaufruf | Sommerfest



## Einsätze 2018

Das Jahr 2018 hat sich einsatzmäßig in zwei Hälften aufgeteilt. Ausgehend von einem Böschungsbrennbrand, einer brennenden Strohpresse bis zum Brand eines Technikraumes in einem Teil einer Badehütte war bis Mitte des Jahres alles dabei. Die zweite Jahreshälfte hat uns mit technischen Einsätzen bzw. mit Verkehrsunfällen in Schach gehalten. Leider war auch die B309 wieder dabei.

## Unser neues Rüstlöschfahrzeug (RLFA 4000/150)

Wie bereits in verschiedenen Medien berichtet und erwähnt: Unser neues Rüstlöschfahrzeug wurde uns am 27. Februar 2019 von der Firma Rosenbauer übergeben und am 05. Mai im Zuge der Florianimesse feierlich gesegnet. Daher möchte ich im Namen der gesamten Feuerwehr meinen größten Dank an die Bevölkerung und den großzügigen Firmenspendern von Kronstorf aussprechen. Die Selbstbesteuerung des Feuerwehranteils war nur durch die großzügige Spendenfreudigkeit von Ihnen zu bewältigen. Danke dafür!

## Feuerwehrjugend

Auf den Nachwuchs unserer Wehr müssen wir besonders achten. Darum kümmert sich unser Jugendbetreuer Daniel Forstner mit seinen Helfern jeden 2. Mittwoch mit vollem Elan um die Jugendfeuerwehrmitglieder. Ausbildung nicht nur in Theorie, Erprobungen und Wissenstest steht am Programm, sondern auch im Sommer das Bewerbstraining. Die Spiel-, Sport- und Späßeinheiten gehören ebenso dazu. Beim Landesbewerb wurde es noch besser, fehlerfrei und mit Spitzenzeiten haben sie den Bewerb absolviert.

Auch an dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation! Es freut mich auch umso mehr, dass zwei Jugendmitglieder das Jugendleistungsabzeichen in Gold absolvierten und anschließend in den Aktivstand wechselten. Heuer im Herbst treten für diese Ausbildung schon wieder vier von unserer Jugend an.

## Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA Gold)

Unter dem Wort „Feuerwehrleistungsabzeichen Gold, auch „Feuerwehrmatura“ genannt, verbirgt sich ein Leistungsabzeichen, wo aus dem gesamten Feuerwehrwissen Inhalte abgefragt werden. Dadurch stellt es einen sehr wichtigen Teil der Ausbildung dar. Glücklicherweise infizierte dieses Leistungsabzeichen wieder einen Feuerwehrkameraden von uns. Nach vielen Vorbereitungen stellte sich unser Zugskommandant Thomas Huber in der Landesfeuerwehrschule in Linz dieser Prüfung und ist jetzt stolzer Besitzer dieses Abzeichens.

## Sommerfest 2019

Es würde mich auch freuen, Sie bei unserem Sommerfest am 03. August 2019 begrüßen zu dürfen.

Ihr Feuerwehrkommandant  
HBI Oliver Preineßl

Informationen zu unserer Feuerwehr, alle Einsatzberichte, Übungen und alle Feuerwehr-News finden Sie immer topaktuell auf unserer Homepage

[www.ff-kronstorf.at](http://www.ff-kronstorf.at)

oder Sie besuchen uns auf Facebook:

[www.facebook.com/ffkronstorf](https://www.facebook.com/ffkronstorf)

## Liebe Kronstorferinnen und Kronstorfer!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf darf ich Sie zur heurigen Ausgabe unseres „Kronstorfer Brennpunktes“ sehr herzlich begrüßen.

Bevor ich Ihnen einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr gebe, möchte ich mich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf bedanken, dass sie Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr, bei jeder Jahreszeit rund um die Uhr kostenlos, mit sehr viel Zeitaufwand bzw. Urlaubsstundenverbrauch für die Feuerwehr und der Bevölkerung von Kronstorf bereit stehen.

In der heutigen Zeit ist das keine Selbstverständlichkeit mehr, und es wird immer schwieriger, solche Menschen zu finden. Denn die Feuerwehrfahrzeuge fahren und helfen nicht von selbst, wenn sich nicht ein ausgebildeter Feuerwehrmann mit einem C-Führerschein und eine Mannschaft darin befindet, die mit diesen Fahrzeugen arbeitet und Hilfe leistet.

**Danke für Eure Bereitschaft und Euren Einsatz zum Helfen!**

## NEUBEITRITTE 2018-2019



am 07.05.2018  
Benjamin Arbeitshuber



am 07.05.2018  
Kevin Wimmer



am 12.01.2019  
Peter Minhard

## UNSERE RUNDEN 2019



Tobias Kösslinger 20



Stefan Schneckenleitner 40



Friedrich Strauss 80

## FF HOCHZEIT



Am 29.09.2018 gaben sich Nicole Hofinger & Oliver Preineßl das Ja-Wort in der Pfarrkirche Kronstorf

## FF NACHWUCHS



Anton Benda  
Sohn von Melanie Kampenhuber und Andreas Benda  
ist am 22.05.2018 geboren

## IN GEDENKEN



Die Kameradschaft der FF Kronstorf trauert um HLM Leopold Wimmer

Am 13.10.2018 geleiteten zahlreiche Kameraden der FF Kronstorf den lieben verstorbenen Kameraden Poldi Wimmer zu seiner letzten Ruhestätte am Pfarrfriedhof Kronstorf, nachdem am Vorabend die Kommandomitglieder eine Ehrenwache zur Betstunde gestellt hatten.

Im Nachruf von BR Hannes Ömer, in berufsbedingter Vertretung von HBI Oliver Preineßl, wurden die besonderen Fähigkeiten und die besonders vielen Leistungen von Poldi Wimmer in seiner 44-jährigen Mitgliedschaft in der FF Kronstorf dankenswert gewürdigt.

Beispielsweise sein hohes Engagement als „Bautechniker“ beim Zeughausumbau und –zubau, beim FF-Beitrag zum Pfarrhofumbau, beim Zisternenbau in Unterhaus, bei zig Tageseinsätzen als C-Fahrer, zig Wassertransporten, Lotsendiensten, sein Ausrücken zu hunderten Alarmeinsätzen, zu Hochwassereinsätzen usw. – bis zu seinen kameradschaftlichen, persönlichen Beiträgen wie Feiern zu runden Geburtstagen, Ausflüge, Schulungen, Exkursionen, Ersthelfer, sowie seinem Besuch des sonntäglichen Feuerwehrstammtisches. Zu diesen vielen Leistungen wurde auch der ganzen Familie Wimmer der Dank ausgesprochen, weil Poldis Wirken stets unterstützt wurde. Die Kameradschaft der FF Kronstorf wird sich an Poldi Wimmer stets ehrend erinnern.

# RÜCKBLICK 2018

# 120 JAHRE FF-KRONSTORF

## Mitgliederstand (Stand 31.12.2018)

73 Mann, davon  
 Aktiv 51 Mann  
 Reserve 11 Mann  
 Jugend 11 Mann

## 13 Brandeinsätze:

- Böschungsbrand in Mühlrading
- Brennende Strohprelle in Pühning



Strohpressenbrand 19.06.2018

- Verschiedene Brandsicherheitswachen
- Brand einer Gartenhütte in der Lippenstraße
- Küchenbrand in Schieferegg
- Kaminbrand in Pühning
- Kaminofenbrand, der sich bereits auf die umliegenden Räume ausbreitete

## 19 technische Einsätze:

- Verschiedene Lotsendienste
- Auffangen und Binden von ausgelaufenen Ölen



Verkehrsunfall B309 25.10.2018

- Freimachen von Verkehrswegen nach Sturmschäden
  - Entfernen von Wespen- und Hornissennestern
  - Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen
  - Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen
- 293 Mann waren bei den Einsätzen 767 Stunden im Einsatz.

## Allgemeine Tätigkeiten:

- 1 Gesamtinventur
- 11 Kommandositzungen
- 1 Mitgliederversammlung
- 1 Kommandowahl
- 2 Monatsversammlungen
- 10 Zugsübungen
- Zahlreiche Atemschutz- und technische Schulungen

## Ausbildung in der Feuerwehr:

- **Grundlehrgang:**  
Alexander Faltner  
Stefan Langeder  
Florian Leimer
- **Atemschutzlehrgang:**  
Richard Bauer
- **Technischer Lehrgang 1:**  
Oliver Preineißl  
Richard Bauer
- **Gefährlicher Stoffe Lehrgang:**  
Heribert Lehner
- **Rettungsschwimmer Lehrgang:**  
Daniel Hölzl  
Matthias Zach
- **Gruppenkommandantenlehrgang:**  
Dominik Gottlieb  
Zimmermann
- **Einsatzleiterlehrgang:**  
Andreas Benda  
Daniel Oberlininger
- **Rhetorikseminar:**  
Daniel Oberlininger  
Oliver Preineißl
- **Lehrgang für feuerpolizeiliche Überprüfung:**  
Stefan Schneckenleitner
- **Lehrgang für Brandmeldeanlagen:**  
Stefan Palmanshofer

- **Brandschutzbeauftragtenlehrgang:**  
Stefan Palmanshofer

## Auszeichnungen:

- **1. Erprobung:**  
Benjamin Arbeitshuber  
Kevin Wimmer
- **4. Erprobung:**  
Christian Faltner  
David Langeder  
Clemens Lehner  
Simon Lehner  
Niklas Perndorfer
- **5. Erprobung:**  
Patrick Huber
- **Ernennung zum Ehrenkommandant der FF Kronstorf:**  
Hannes Ömer

## Leistungsabzeichen:

- **Feuerwehryugend Wissenstest Leistungsabzeichen Silber:**  
David Langeder  
Simon Lehner
- **Feuerwehryugend Wissenstest Leistungsabzeichen Gold:**



Brand eines Technikhauses 25.06.2018

- Patrick Huber  
Alexander Kainrath  
Kevin Kadenschek
- **Feuerwehryugend Leistungsabzeichen Bronze:**  
Benjamin Arbeitshuber  
Kevin Wimmer
- **Feuerwehryugend Leistungsabzeichen Silber:**  
Christian Faltner  
David Langeder



Zugsübung 07.05.2018

- Clemens Lehner  
Simon Lehner  
Niklas Perndorfer
- **Feuerwehryugend Leistungsabzeichen Gold:**  
Martin Bodingbauer  
Melissa Pfaffeneder
- **Feuerwehryleistungsabzeichen Gold:**  
Thomas Huber
- **Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:**  
Michael Benda  
Daniel Forstner  
Daniel Hölzl  
Florian Leimer  
Daniel Oberlininger  
Hans Georg Ömer  
Christian Wahlmüller  
Matthias Zach

## Weitere Ereignisse im Jahr 2018:

- Inventur im Feuerwehrhaus
- Bezirksschitag am Dachstein West
- Mitgliederversammlung
- Jugendgruppe nahm an der Flursäuberungsaktion der Gemeinde teil
- Florianimesse
- Projekt „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ wurde in den 3. und 4. Klassen der Volksschule vorgestellt
- Im Kindergarten und in der Volksschule wurden Räumungsübungen durchgeführt
- Traditionelles Sommerfest mit Ferienspaß und Feuerlöscherüberprüfung



Gemeinsam - Sicher - Feuerwehr 07.06.2018

- Getränkestand am Markt-fest wurde von der FF aufgestellt
- Feuerwehrausflug
- Unser Kommandant heiratete seine Nicole
- Feuerwehryugend schenkt beim Kronstorfer Advent am Brucknerplatz heiße Getränke aus



Verkehrsunfall B309 28.06.2018



Böschungsbrand 21.05.2018



Küchenbrand 14.07.2018

# SEGNUNG & SCHLÜSSELÜBERGABE

# RÜSTLÖSCHFAHRZEUGES

## Freudentag für die Kronstorfer Feuerwehr

Am Sonntag, den 05. Mai 2019 war der lang herbeigesehnte Tag, die Fahrzeugsegnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges RLFA 4000/150, der Freiwilligen Feuerwehr Kronstorf.



Nach der Florianimesse, zelebriert von Pater Alois Kitzbichler und musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle, die im Beisein von vielen Kronstorfern, Ehrengästen und Abordnungen der Nachbarfeuerwehren in der Josef Heimpl Halle gefeiert wurde, sprach Kdt. Oliver Preineißl einen Dank an die Gemeinde, Firmen und Spender aus, die dazu beigetragen haben, dass dieses höchst effiziente



Bgm. Dr. Christian Kolarik sagte in seiner Ansprache, dass das Gesprächsklima mit dem Kommando von gegenseitiger Wertschätzung ist und dadurch auch so große Vorhaben gemeinsam auch mit Zustimmung der Vertreter aller politischer Parteien bewältigt werden konnten. Da auch die Helme der Kameraden über 20 Jahre alt und daher abgelaufen sind, wurden jetzt für alle Aktiven neue Kopfbedeckungen angeschafft.



Palmanshofer und Oliver Preineißl für **20 Jahre**, Hannes Ömer für **40 Jahre** und Ignaz Huber für **70 Jahre** Mitgliedschaft bei der FF Kronstorf ausgezeichnet.

Ignaz Huber dirigierte dann sehr emotionell den Rainermarsch, wo beim Trio stimmungswaltig alle Kronstorfer Kameraden das Feuerwehrlied (getextet von E-Kdt. Florian Steinleitner) mitsangen.

In einer kleinen Talkrunde konnten Bezirksfeuerwehrkdt. Helmut Fördermayr, Bundesrätin Rosa Ecker und Landtagsabgeordneter Wolfgang Stanek mit Kdt. Preineißl und Bgm. Kolarik ihre Standpunkte zu Freiwilligenarbeit und speziell zur Feuerwehr, erörtern.

Pater Alois Kitzbichler segnete vorerst die neuen Helme, bevor die feierliche Segnung des Rüst-



löschfahrzeuges vor den Toren der Heimpl Halle stattfand.

Anschließend überreichte Bgm. Christian Kolarik offiziell den Schlüssel für den RLFA 4000/150 an Kdt. Oliver Preineißl.

Nach den Dankesworten des Kommandanten wurde noch das „Hoamatland“ gesungen.



Beim anschließenden Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Lindlbauer, wurde in gemütlicher Runde bis zum Abend weitergefeiert.

Rüstlöschfahrzeug auch finanziell realisiert werden konnte.

Anschließend wurden die Kameraden Andreas Benda, Michael Benda, Hannes Burgholzer, Stefan Essl, Daniel Oberlininger, Stefan

# VON DER BURG BIS ZUM DORF

inkl. Jungesellenabschied von unserem Kommandanten



Und um zusätzlich die Stimmung im Bus hoch zu treiben, durfte er zwischendurch in die Witzkiste des Reiseleiters greifen und einige Witze erzählen.

An der Burg angelangt, starteten wir mit einer Bierverskostung vom Clamschen Burgbräu. Bei der Führung durch die Burg und die Wohnräume, die früher von den Großeltern der jetzigen Burgherren bewohnt waren, erfuhren wir sehr viel über diese Wehranlage.

Um dem Burgleben treu zu bleiben, spazierten wir in die nahegelegene Burgschänke und stärkten uns mit einem anständigen Ritteressen und einer traditionellen Marillenpalatschinke.



Am 15. September 2018 hatten wir unseren traditionellen Ausflug, wo wir auch gleich den Jungesellenabschied von unserem Kommandanten HBI Oliver Preineiß feiern durften.

Am Morgen starteten wir mit dem Busunternehmen Raferzeder zur Burg Clam, wo uns eine Führung hinter die alten Mauern der Burg erwartete.

Während der Anfahrt bereiteten wir unseren Kommandanten auf die Burg vor. Er bekam eine königlichen Robe, ein ritterliches Schwert und ein Schild.

Mit vollgeschlagenen Bäuchen führen wir zum Freilichtmuseum in Mitterkirchen, wo wir mit einem Glas Met im Keltendorf empfangen wurden.

Bei der anschließenden Führung wurden wir in das Dorfleben der



Kelten eingeführt und konnten uns mit dem erworbenen Wissen gleich auf die darauf folgende Keltenmatura vorbereiten.

In drei Gruppen aufgeteilt, mussten wir bei Speerwurf, Feuermachen, Brotbacken, Weideringe werfen und Bogenschießen unsere keltischen Fähigkeiten beweisen. Alle Gruppen erzielten ein ausgezeichnetes Ergebnis, und die Gruppe mit unserem König „Oliver von Jung-Geselle“ erreichte den ersten Platz.



Da unser König im Keltendorf etwas unachtsam war, wurde ihm leider sein Schwert entwendet, und er musste es bei den Kameraden mittels einer Mutprobe auslösen. Nach diesem Prüfungsstress führen wir in die Moststube Frellerhof nach Mauthausen, wo wir uns eine ordentliche Jause gönnten. Nach dieser geselligen Abendrast führen wir nach Hause, wo für König Oliver noch eine Überraschungsparty wartete.

Er musste sich bei diversen Spielen noch gegen seine Kameraden beweisen, bevor es mit einem Unentschieden in die Bar unseres Vertrauens zu einem Abschlussgetränk ging.

# VORSTELLUNG VON KAMERADEN

## Brandmeister Alois Huber

Das erste Mal Kontakt zur FF Kronstorf hatte ich als 8-jähriger Junge. Am 14. April 1943 wurde Feueralarm zum Waldbrand in Unterhaus geblasen. Ich lief zum nahegelegenen Feuerwehrhaus und wurde mit den Worten aufgefordert: „Bua, fahr mit, mia brauchan di zum Schlauchauslegen“. Seitdem hat mich der Feuerwehrvirus gepackt, ich war 52 Jahre aktiver Feuerwehrkamerad und bin jetzt seit 2006 im Reservestand. In meiner aktiven Zeit habe ich zahlreiche Kurse in der Feuerweherschule belegt und auch das Leistungsabzeichen in Silber errungen. Auch beim Bau des Zeughauses im Jahr 1971 war ich als Maurer viele Stunden tätig. Ich fühle mich nach wie vor in dieser Gemeinschaft sehr wohl und wünsche den „Jungen“ für die Zukunft alles Gute!



## Feuerwehrmann Christian Ömer

2013 trat ich als „Spätberufener“ in die Kameradschaft der FF Kronstorf ein. Nach einer einjährigen intensiven Schulungsphase konnte ich 2014 den Grundlehrgang, der Voraussetzung für weitere Lehrgänge ist, positiv absolvieren. Beweggrund, der Feuerwehr beizutreten, war für mich etwas Gutes zu tun, zu helfen wo es nötig ist, und nicht zu vergessen, die Kameradschaft. Privat zieht es mich immer wieder jedes 2. Wochenende nach Schärding, wo meine Freundin wohnt. Beruflich bin ich seit 1996 bei Fa. Leitner als Fernsichttechniker tätig. (ja Fernseher werden noch repariert) Mich interessieren daher ganz besonders die technischen Aufgaben bei der Feuerwehr, man ist somit immer gefordert zu lernen und sich zu interessieren. Es freut mich ganz besonders, bei der FF Kronstorf mitwirken zu dürfen.

## Hauptlöschmeister Ignaz Huber

Ich bin am 23.01.1949 in die FF Kronstorf eingetreten. 70 Jahre – eine lange Zeit, aber wenn man sie mit guten Freunden und Kameraden erleben durfte, dann ist das ein Geschenk Gottes. Einige Einsätze habe ich bis heute nicht vergessen: der Großbrand im Löblgut in Plaik (jetzt Fa. Hochrather), einen tödlichen Verkehrsunfall auf der Schmiedingerstraße, und auch ein Hochwassereinsatz auf der Enns in der Weindl Au. Mit einer Motorzille retteten wir eine betagte Frau mit ihrem gesamten Besitz – einer Ziege - aus ihrem Haus, das bis in den 1. Stock unter Wasser stand. Besonders freut mich die Leistung der Jugend und dass auch ein Enkel von mir, und zwar Philipp Huber mit Begeisterung und Freude bei der Feuerwehr ist. Mit dem Spruch: „Einer für Alle und Alle für Einen“ wünsche ich allen Feuerwehrkameraden unfallfreie Einsätze und viele schöne Stunden in der Feuerwehrkameradschaft.



## Probefeuwehrmann Tobias Kösslinger

Der freiwilligen Feuerwehr bin ich Ende 2017 beigetreten, motiviert durch einen guten Freund, der ebenfalls Mitglied ist, und angetrieben von dem Wissen, mit dieser Tätigkeit etwas bewirken zu können und Menschen in Notsituationen helfen zu können. Besonders spannend finde ich die zahlreichen und abwechslungsreichen Übungen, wo gerade relativ neue Mitglieder wie ich noch eine Menge lernen können. Weiters faszinieren mich der Umgang mit den zahlreichen Gerätschaften, die für unterschiedlichste Situationen zum Einsatz kommen. Ich war aber auch schon bei dem ein oder anderem Einsatz dabei, aus welchen ich bereits wertvolle Erfahrungen schöpfen durfte. Besonders großartig finde ich auch die Hilfsbereitschaft und Kameradschaft, die ich durch die Feuerwehr erfahren darf, welche es mir ebenfalls ermöglichte, neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen.

# JUGENDFEUERWEHR



Und wieder können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 2018 bekamen wir gleich 2 Pokale für unsere Jungfeuerwehrläufer. Platz 3 in der Leistungsstufe Silber (76 Sekunden) und Platz 6 in Bronze (68 Sekunden). Mit Spitzenzeiten in Bronze und Silber konnten unsere Kameraden der Jugend, am Landesbewerb Oberösterreich in Rainbach im Mühlkreis zeigen, was sie gelernt haben. Ohne Fehler meisterten sie

wir in der Kletterhalle in Steyr, um unseren Teamgeist weiter zu fördern. Des Weiteren gab es auch mehrere praktische Übungen mit unseren aktiven Kameraden unter dem Motto „Ein Leben als Feuerwehrmann“.

2019 ist ein ganz besonderes Jahr – es war das erste Mal, dass der neue Wissenstest aktiv geprüft wurde. Dadurch wurden auch viele Änderungen in den Kategorien:



„Bronze, Silber und Gold“ vorgenommen. Diese Herausforderung wurde von unseren Jugendlichen natürlich sofort in Angriff genommen und gekonnt gemeistert. Wir sind besonders stolz darauf, dass

Dich erwarten viele spannende Aufgaben im Bereich der Feuerwehrausbildung, vom neuen Wissenstest bis hin zu Leistungsbewerben. Aber auch andere Aktivitäten im Rahmen unseres „Spiel Sport Spaß“ Programms wie z.B. Klettern, Aquapulco, Kino und noch vieles mehr.

Hat das vielleicht Dein Interesse oder das von Deinen Freunden geweckt?

Dann melde Dich doch bei unserem Jugendbetreuer HFM Daniel Forstner unter der Telefonnummer **0660 168 7727** oder komm doch einfach am Mittwoch ab 18:30 Uhr mit Deinen Eltern zu unserer Feuerwehr vorbei.

Weitere Infos unter [www.ff-kronstorf.at/jugend-aktivitaeten](http://www.ff-kronstorf.at/jugend-aktivitaeten)

Wir freuen uns auf Dein Kommen!



alle Aufgaben des Bewerbes. Aber auch neben der selbst erbrachten Leistung konnten wir beim Landesbewerb sehen, mit welcher Motivation auch die anderen Feuerwehren des Landes Oberösterreich bei diesem Wettkampf unterwegs waren. Nach diesen herausfordernden Aufgaben waren

sieben unserer Kameraden den Wissenstest bestanden haben und nun zwei das Abzeichen in Bronze und fünf in Gold tragen dürfen. Von den zuletzt 13 Jugendfeuerwehrmitgliedern suchen wir jetzt aufgrund einiger Übertritte in den aktiven Feuerwehrdienst wieder Verstärkung für unser Jugendteam.

# ATEMSCHUTZ NEU

Ein Atemschutzgerät ist eine Schutzausrüstung für den Feuerwehrmann, die ihn von der Umgebungsluft unabhängig macht, wenn er z.B. in ein verrauchtes Gebäude bei einem Innenangriff vordringen muss. Es besteht einerseits aus der Maske und andererseits aus



dem Gerät samt Sauerstoffflaschen, das am Rücken mitgetragen wird. Die ungefähre Einsatzdauer beträgt 20 bis 25 Minuten, je nach verrichtender Arbeit. Ein Atemschutzträger muss körperlich fit und gesund sein. Deshalb werden alle Träger regelmäßig von einem Arzt durchgecheckt. Ein Lehrgang in der Landesfeuerweherschule muss abgelegt werden,

danach müssen pro Jahr mindestens zwei Übungen mit dem Gerät absolviert werden.

Um wieder am Stand der Technik zu sein, mussten wir für die in die Jahre gekommenen Atemschutzgeräte PSS 94 Ersatz schaffen.

Im ersten Quartal 2017 starteten wir den Beschaffungsvorgang.

Der Atemschutzwart und sein Stellvertreter bemühten sich, das bestmögliche Produkt mit dem vorgegebenen Budget zu finden.

Umfragen bei den Nachbarfeuerwehren, aber auch die eine oder andere Praxiserfahrung floss ein.

Wir entschieden uns letztendlich für das Ein-Flaschensystem der Firma Dräger.

Der Dräger PSS® 5000 ist eine neue Generation leistungsstarker Pressluftatmer, entwickelt für Feuerwehr- und Rettungskräfte.

Bedienerfreundlichkeit, extrem hohe Widerstandsfähigkeit in rauen Umgebungen, leichter als die alten 2-Flaschen Systeme und der Tragekomfort waren ausschlagge-

bend für den Ankauf.

Im Unterschied zu den „alten“ Geräten wurde hier auf ein 300 bar Einflaschensystem umgestellt. Auch sind die Flaschen nicht mehr aus Stahl, sondern aus CFK (Kohle-Faser-Verbundstoff), was eine enorme Gewichtseinsparung mit sich bringt.

Die neuen Geräte wurden Ende 2018 ausgeliefert und sind bereits in unser neues Rüstlöschfahrzeug eingebaut, wo sie sich schon bei zwei Einsätzen und bei einigen Übungen bewährt haben.



Dank Ihrer Spendenbereitschaft wurde es uns ermöglicht, diese modernen Geräte anzukaufen. DANKE!!

## SPENDENAUFBRUF!

Wir ersuchen Sie auch heuer wieder, anstatt der Haussammlung, um Ihre Jahresspende 2019 mit beiliegendem Zahlschein unter IBAN: AT89 2032 0047 0460 1792 bei der Sparkasse Kronstorf.

Ihre Spende wird für die Jugendarbeit und für den Ankauf notwendiger technischer Ausrüstung verwendet.

Übrigens, Ihre Spende für die Feuerwehr ist steuerlich absetzbar!

## DANKE!

FREIWILLIGE FEUERWEHR KRONSTORF  
IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN



# SÖMMER FEST

am Samstag,  
03. August 2019  
ab 16 Uhr  
im Feuerwehrhaus

Feuerlöscherüberprüfung  
ab 12 Uhr  
Ferienspaß „Abenteuer  
Feuerwehr“



Bier vom Faß | Steckerlfisch | Kotelett | Grillwürstel | Bosna  
hausgemachte Mehlspeisen | Kaffee | Weinbar | Cocktailbar

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung